

MAUREN

(Fürstentum Liechtenstein).

Es ist ein Exzellenz des Bischofs in der Stadt in unser
ganzem Verwandtschaft.

Ein Bruder Andreas ist immer noch rüchig, meine
Schwägermutter Kasperina Seyglairer, sein Weib
Marie, wohnt mit ihrer kleinen Tochter Sabiner bei einer
Pflanzung in der Stadt, der Herr, ihr Mann wohnt in der
Stadt für ein Jahr bei uns die Familie: 3 Kinder: 2
Kinder. Dieser Abnehmer zu spielen werden einen
Kommen geben in. es sei für mich geringe Anzahl.

Ein Weib des Andreas: Mathilde, die jüngste ist noch
ledig zu Hause in wohnt in der Verkaufsladen.

Ein Weib ist zu einem Bruder Jacob.

Dieser wohnt mit seiner jungen auf 2. Stockwerk.
Die Familie wohnt 3 Kinder in 2 Mätern im Alter von
8 bis zu 20 Jahren auf. Seine Nächstben sind unsere
Tante.

Der Bruder Ferdinand hat seine kleine älteste
in die Fremde geschickt; er trägt ihm ordentlich Geld
nach Hause. Dieser, Emil ist sein Weib, werden wohl
in die Union passen, er ist stark fleißig in. wohnt
in der Stadt mit der Tochter über dem Kopf.

Ferdinand hat noch 2 Söhne in 2 Töchter weiter
abwickeln Tante. ~

Donnerstag erzählt, immer noch beim Aufalbrunten für
die goldene Fingerring. Ein Sohn von ihm, Andreas
ist ziemlich gut veranlagt; beim Zuziehen, Koninkens
ist es gewissig sehr gut, sehr es sehr gut ist; man
er noch eine Zeit lang wartet, kann er zu einem die
Familie gründen. Die Tochter Agatha ist ledig zu Hause.

Sein Vater v. f. die Zuziehen, eine mühsame Frau
ist ihm durch Freundschaft verbunden; vielleicht ist die Frau schon
bekannt.

Die Frau, es geht für mich immer Vornehmheit
so gerade vorwärts obwohl die kleinen Neugierigkeiten
denn Vornehmheit keine Talente aufweisen, nur ein
Zugabe. Sehr zu Befriedigen sind sie schon gebildet.

Seine Familie geht im Ganzen immer zum Köpfe.
Seine Frau, die Nina ist gesund, dergleichen meine
Kinder Olga n. Oswald. Olga geht das Dritte, Oswald das
Zweite Jahr in die Schule; beide können ordentlich
vorwärts.

Es geht sehr gut aus. Zu sehr ist
meinens von fünf 4 Uhr bis Abend 7 Uhr im Bureau
da ist mit Arbeiten beschäftigt bin; doch ist ein ja
Accordarbeiter n. habe ganz, wenn ich nur
einen ordentlichen Tag Lohn verdienen. Was ich für
täglich verdienen, läßt sich nicht wohl angeben; da gibt
es Tage, wo ich mit 4 bis 5 Kronen zufrieden sein muß
n. sehr, wo mit 10 bis 20 Kronen bleibe.